Amtliche Mitteilung! · Zugestellt durch Post.at

Bürger-Information

Amtliche Bekanntmachungen und Informationsblatt der Gemeinde Goldegg JULI 2012

gemeinde goldegg

„Auf ein Wort“

Liebe Goldeggerinnen!
Liebe Goldegger!

Diese Bürgerinformation informiert über manche erfreuliche Entwicklung in Sachen Kinderbetreuung, über schöne Feste und Feierlichkeiten in unserer Gemeinde und auch über die geplante Entwicklung in Sachen Raumordnung. Genau diese drei Themen stehen aus meiner Sicht in einem unmittelbaren Zusammenhang.

Für eine gut planbare finanzielle Zukunft benötigt unsere Gemeinde eine kontinuierlich steigende Bevölkerungsentwicklung und auch eine gute Entwicklung unserer Betriebe. Eine vorausschauende raumordnerische Planung stellt eine unentbehrliche Basis dafür dar. Ich kann nur dann ein Haus bauen, wenn Bauland dafür zur Verfügung steht. Ein Hotel, eine Pension oder ein Dienstleistungsbetrieb kann nur entstehen, wenn entsprechende Vorsorge in der Raumordnung getroffen wurde.

Ich sehe für unseren Tourismus mit den Aktivitäten im Schloss und im Tagungsbereich und mit der vorhandenen Infrastruktur (2 Badeseen, Golfplatz, Langlaufloipen, Schilift, Bewegungsparadies) gute Chancen für die Zukunft. Die Ausrichtung mit den Themen Gesundheit, Bildung und Bewegung in einer intakten Natur wurde von den Mitgliedern der Gruppe Goldegg 2020 strategisch entworfen. Gemäß Tourismusexperten aus ganz Europa liegen diese Themen genau im touristischen Trend. In den letzten Jahren hat der Tourismusverband, auch mit Unterstützung durch die Gemeinde, die erforderliche Basis geschaffen. Eine kompakte Werbung nach außen (Schloss, Golf, Kultur, Malakademie, Regenerationszentrum etc.) stärkt unser Erscheinungsbild am Markt. Eine neue Homepagestruktur stellt in einem zeitgemäßen Stil unser Dorf mit all seinen Einrichtungen sehr übersichlich vor. Mit guten Kontakten und geschickten Partnerschaften versuchen wir nun mehr und neue Gäste für unser Dorf zu gewinnen. Das neue Tourismusprospekt ist aus meiner Sicht einmalig in seiner Gestaltung. Inhaltlich sehe ich eine konsequente Umsetzung der Ziele von Goldegg 2020. Sepp Schellhorn ist es zu verdanken, dass wir mit seiner Hilfe und seinen guten Kontakten uns diesen ganz besonderen Auftritt leisten können. Der Büroleiter des Tourismusverbandes, Thomas Aichhorn, hat auch ganz wesentlich an der Entstehung mitgearbeitet.

Nun haben wir auch die Chance, dass mit Kapital von außen und auch durch einige Überlegungen von Goldegger Betrieben in neue Betten bzw. in eine Verbesserung der bestehenden Bettenkapazität investiert wird. Ich möchte allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit bieten, sich über die aktuellen Vorhaben zu informieren. Die Investoren des „Marienhofes“ werden demnächst zu einer umfangreichen Erstinformation laden. Die Erinnerungen an die Golfplatzerweiterung sollen uns alle zur Vorsicht mahnen. Auf der einen Seite ist eine konsequente Information unentbehrlich. Auf der anderen Seite soll kritisches Hinterfragen nicht mit grundsätzlicher Verhinderung verwechselt werden.

Die Schönheit eines Ortes ist für eine gute Bevölkerungsentwicklung zu wenig. Erforderliches Bauland ist genauso wichtig, wie ein gutes Miteinander im Dorf und wichtige Einrichtungen vom Kleinkind bis hin zu älteren Generation. Mit einem Bevölkerungszuwachs von 11,13 % in den letzten 10 Jahren liegt Goldegg auf dem 7. Platz in unserem Bundesland und im Pongau hinter Werfenweng auf dem 2. Platz.
Wir überlassen auch in Zukunft nichts dem Zufall. Mit den Einrichtungen unserer Kinderbetreuung inklusive durchgehender Ferienbetreuung vom Kindergartenkind bis hin zu den 12-jährigen helfen wir jungen Familien ganz wesentlich. Wenn sich junge Familien für einen Ort entscheiden wo sie wohnen möchten spielen gerade solche Einrichtungen eine ganz wesentliche Rolle. Die Mitglieder des Audits der familienfreundlichen Gemeinde und der Verein Pro Familie wachen stets über Bedürfnisse unserer Familien vom Kleinkind bis zu den Senioren.

Alle, die die Möglichkeit haben sich im Sommer einige Wochen zu erholen wünsche ich eine ganz schöne Zeit in Goldegg oder überall dort, wo sie ihren Urlaub planen. All jenen die sich in Goldegg um schöne Veranstaltungen bemühen, wünsche ich viel Erfolg, indem viele Mitbürgerinnen und Mitbürger das Angebot annehmen.

Ihr/euer

Hans Mayr, Bürgermeister

5. Pongauer Wirtschaftsmesse in Goldegg

Erstmals auch am Sonntag mit vielen Attraktionen geöffnet

Zeit für Neues? Unter diesem Motto findet auch heuer wieder die erfolgreiche Wirtschaftsmesse Pongau in Goldegg statt!

Bereits im fünften Jahr startet auch heuer wieder die „Wirtschaftsmesse Pongau“ voll durch. In diesem Jahr werden alle Themen rund um „bauen, wohnen & leben“ toll präsentieren.
Was noch vor einigen Jahren als eine kleine Wirtschaftsausstellung begann, entpuppt sich nun als die erfolgreichste Wirtschaftsmesse des gesamten Pongaus. Die Messe in Goldegg wächst jedes Jahr weiter. In diesem Jahr sind es bereits über 40 Aussteller, die am Goldegger Schlossparkplatz auf über 2.000m² Ausstellungsfläche, heimische bzw. regionale Qualitätsprodukte präsentierten.

Im Rahmen des Goldegger Dorffestes erwartet die Besucher auf der „Wirtschaftsmesse Pongau“ ein sehr breites Messeangebot. Man bekommt Informationen rund um die Sanierung von Wohnungen und Häusern, sowie Neubauten und auch Trends in Sachen Innenausstattung. Vorgestellt werden bevorzugte Materialien, Möglichkeiten zur Wärmedämmung und eine großartige Beratung bezüglich der richtigen Energieversorgung. Weiters werden alternative Energien und Neuheiten in Sachen Möbel, sowie Gartengestaltungen präsentiert. Im kommenden Juni sind auch unterschiedliche Heizungsarten, bis hin zu Tiefenbohrungen, Teil des erstaunlichen Messeangebots.
Salzburg, und speziell auch der Pongau, haben eine florierende Wirtschaftsstruktur. Wer heimische Produkte kauft und Dienstleistungen in Anspruch nimmt, der sichert Arbeitsplätze und somit das Fortbestehen der heimischen Wirtschaft!

Die Messe wird in diesem Jahr von 29. Juni – 1. Juli stattfinden. Für ein großartiges Rahmenprogramm ist natürlich auch wieder gesorgt: Live Musik, Kinderprogramm, Frühschoppen und vieles mehr, warten auf die Besucher der Wirtschaftsmesse Pongau.

Alle Informationen finden Sie unter www.wm-pongau.at !

Öffnungszeiten der 5. Pongauer Wirtschaftsmesse:

Freitag, 29. Juni 2012:	15.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 30. Juni 2012:	11.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag, 1. Juli 2012:	09.00 bis 16.00 Uhr

Eröffnung und VIP-Messeabend „get 2 gether“ am Freitag, 29. Juni 2012 um 18:00 Uhr

Rahmenprogramm:

Freitag, 29. Juni 2012, 20:00 Uhr
Energie Vortrag: Mein Haus als Öko-Kraftwerk
Mag. (FH) Heidi Rest-Hinterseer, DI Florian Mayrhofer

Samstag, 30. Juni 2012

15:00 Uhr:	1. Salzburger Alphorntreffen
18:00 Uhr:	Goldegger Dorffest mit Aufmarsch der Vereine

Sonntag, 1. Juli 2012

09:00 Uhr:	Frühschoppen mit den Goldegger Musikanten
11:30 Uhr:	Bergmesse auf der Hirtenkapelle am Meislstein anschl. Almfest auf der Meislsteinalm und Hackeralm mit Darbietungen der Alphorngruppen

Goldegger Dorffest - da tut sich was

In ganz neuem Kleid präsentiert sich das Goldegger Dorffest am 30. Juni 2012. Auf vielfachen Wunsch kehrt das Dorffest wieder dorthin zurück, wo es auch hingehört – in das malerische Dorfzentrum von Goldegg.

1. Salzburger Alphorntreffen mit ORF Moderatorin Karoline Koller

ORF Moderatorin Karoline Koller präsentiert ab 15:00 Uhr das 1.SalzburgerAlphorntreffen. Über 10 Alphorngruppen aus Österreich, Schweiz und Deutschland werden mit den mystischen Klängen ihres Instrumentes das Dorf in eine besondere Klangwolke hüllen. Kunstschmiedemeister Klaus Wieshofer hat ein sehr schönes Erinnerungsgeschenk für die teilnehmenden Gruppen entworfen und angefertigt. Die Goldegger „Schloßhofmusi“ sorgt ebenso für Abwechslung wie auch das „Auftanzen“ der Kranzltänzer. Auf der Dorfstraße vor der altehrwürdigen Mauer des Schlosses Goldegg gibt es alte wie neue Handwerkskunst zu bewundern. In einer mobilen Schnapsbrennerei kann man „Hochprozentiges“ verkosten. Die bekannt gute Küche der Goldegger Gastronomie und Schmankerl der Goldegger Bauernschaft sorgen für gepflegt Kulinarik.

Unterhaltung mit der Trachtenmusikkapelle Goldegg und der Gruppe „Jambalaya“

Ab 18:00 Uhr werden die Goldegger Traditionsvereine erwartet. Ein unterhaltsamer Dämmerschoppen der Trachtenmusikkapelle Goldegg mit Einlagen der Prangerschützen und des Peitschenvereins werden geboten. Ab ca. 20:30 Uhr sorgt die junge Goldegger Gruppe „Jambalaya“ mit live Unterhaltungsmusik für beste Stimmung. An den Ständen der Goldegger Vereine wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Eisblockwette

Etwa um 23:00 Uhr wird die „Eisblockwette“ gelöst werden. Am 6.März wurde ein Kubikmeter Eis aus dem Goldegger See geschnitten und in eine gedämmte Kiste geschlichtet. Alle Bürger, Gäste und Besucher des Dorffestes haben die Möglichkeit bei dieser Wette mitzumachen und zu schätzen, wie viel Eis nach 116 Tagen in dieser gedämmten Kiste noch vorhanden ist. Teilnahmekarten liegen dieser Bürgerinformation bei. Weiters gibt es welche beim Gemeindeamt, oder als Download auf unserer Homepage www.goldegg.gv.at und beim Goldegger Dorffest. Als Hauptpreis ist ein Elektrofahrrad aus dem Gemeindefuhrpark zu gewinnen.

Eintritt: € 5,-, Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr frei.

Ehrengäste

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die seit 1. Jänner 2010 in Goldegg wohnhaft sind, werden vom Bürgermeister als Ehrengäste eingeladen.
Treffpunkt: 16:00 Uhr beim Kaffee „Posauner“.

Einladung zum Meislsteiner Alphorntreffen

am Sonntag, 1. Juli 2012 um 11:30 Uhr

Bergmesse mit Dechant Alois Dürlinger, anschließend Musik und Unterhaltung auf der Meislstein- und Hackeralm mit musikalischer Umrahmung der Alphornbläser.

Verkehrsregelung bei der Wirtschaftsausstellung und beim Dorffest

In einer Verkehrsverhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft, der Polizei und den Veranstaltern wurde folgende Regelung für den fließenden und den ruhenden Verkehr getroffen.

Fließender Verkehr:
Das Dorfzentrum wird vom Freitag, 29.6.2012, 16:00 Uhr bis Sonntag, 1.7.2012, 12:00 ab der Abfahrt zum „Neuwirts-Parkplatz“ bis zur Einfahrt zu den Hotels Seehof und Post für jeden Verkehr gesperrt.
Entsprechende Umleitungen sind über die Seestraße, die Bierführergasse und die Rohrmoosgasse möglich.
Für die Seestrasse wird vom Freitag, 29.6.2012, 16:00 Uhr bis Sonntag, 1.7.2012 20:00 Uhr ein durchgehendes Halte- und Parkverbot verordnet.

Ruhender Verkehr:
Die Landesstrasse kann ab der Auffahrt zum Regenerationszentrum bis zur Auffahrt Schönberg seeseitig beparkt werden. Diese Regelung gilt vom 30.6.2012, 11:00 Uhr bis 1.7.2012, 20:00 Uhr.
Die Behörde weist darauf hin, dass alle Fahrzeuge, die sich am 1.7.2012 nach 20:00 Uhr auf der Landesstrasse befinden, kostenpflichtig abgeschleppt werden.

In der Zeit der Beparkung gilt für diesen Bereich eine Einbahnregelung. Fahrzeuge aus Weng werden entweder über die Putzengrabenstrasse oder den Schönbergweg nach Schwarzach umgeleitet.
Weitere Parkplätze stehen im Bereich des Unterberggutes zur Verfügung. Anita Krimbacher sei dafür herzlich gedankt!

An alle Goldeggerinnen und Goldegger ergeht die Bitte, die Veranstaltungen zu besuchen, das Auto nach Möglichkeit aber zu Hause zu lassen.

Post.Partner in Goldegg gesucht

Da mit 30. Juni das Post.Mobil definitiv eingestellt wird, wird in Goldegg eine adäquate Lösung eines Post.Partners gesucht.

Gedacht wäre dabei an eine Person, die diese Post.Partner Stelle auf eigenständiger Basis führen und betreiben will. Seitens der Gemeinde Goldegg wäre dazu natürlich die entsprechende Unterstützung wie z.B. Räumlichkeit udgl. gedacht.

Produkte
1) Postdienstleistungen
- Annahme von Briefsendungen, Paketen, EMS-Sendungen und Werbesendungen
- Abgabe von Briefsendungen und Paketen

2) Bankdienstleistungen
- Durchführung von Standardtransaktionen
- Vermittlung von Bankdienstleistungen an eine(n) BAWAG P.S.K. Kundenberater(in)

3) Handelswaren
- Verkauf von Briefmarken, Postkarten und Versandboxen
- Philatelistische Produkte, Markenbücher
- e-Voucher (Ladebons und Prepaid-Karten)

Leistungen der Österreichischen Post AG für die Post Partner
- Einrichtung und Ausstattung stellen wir gratis zur Verfügung: Schalter inklusive Waage, Kassa und erforderliche Technik (Datenleitung, Stromanschluss, Telefon) plus Back-Office Möbel
- Kennzeichnung durch Kleber und Schild im Außenbereich – wir machen die Marke der Österreichischen Post AG sichtbar
- Umfassende Schulungen
- Technischer Support und Servicehotline
- Persönliche Betreuung durch den Vertriebsaußendienst von Post und Bank
- Regelmäßige Kommunikation und Information (Partner Magazin, Newsletter, Intranet Plattform,...) zu neuen Produkten und aktuellen Themen
- Leistungsorientierte Vergütung
- Zusätzliche Vergütung für die Erfüllung von Qualitätskriterien
- Teilnahme an Werbeaktivitäten

Fragen? Anregungen? Interessiert?
Gemeinde Goldegg, Tel.: 06415 8117 oder 0664 / 45 16 004
E-Mail: gemeinde.goldegg@sbg.at

Festmusik am Goldegger See

Bereits zum 2. Mal lädt der Verein Pro Familie Goldegg zur Festmusik am Goldegger See. Rund 800 Besucher waren im letzten Jahr vom Ambiente in der Badeanstalt und vom gesamten Konzert begeistert.

Der gemeinnützige Verein Pro Familie Goldegg hat es sich zur Aufgabe gesetzt, Familien, Frauen und Männern die, aus welchen Gründen auch immer in Not geraten sind, zu helfen. Sei es eine finanzielle Unterstützung, Hilfe und Begleitung im zwischenmenschlichen Bereich, oder Therapien, die für den Betroffenen nicht leistbar sind.
Mit dem Reinerlös aus dieser Veranstaltung schafft sich der Verein eine wichtige finanzielle Basis für zukünftige Erfordernisse.

Phil-Blech

„phil-Blech"-Blechbläser und Schlagwerker haben sich unter der musikalischen Leitung von Anton Mittermayr zu einem Ensemble der Superlative formiert!

Die Gruppe setzt sich zusammen aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, der Wiener Staatsoper, dem Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester, der Staatsoper Hannover und des Kärntner Sinfonieorchesters. Alle Musiker haben ihre Ausbildung in Wien erhalten, sind Vertreter sowohl einer echten Wiener Blechblastradition als auch des vielgerühmten harmonischen, runden und weichen „Wiener Klangstils". Das Repertoire der Musiker spannt von großen Opernwerken bis hin zur großen symphonischen Literatur. Darunter finden sich großartige Arrangements u.a. des zweiten Satzes von Bruckner 7. Symphonie, der großen Arie von Mozarts Königin der Nacht, Wagners Walkürenritt bis zu Bizets berühmter Habanera aus der Oper Carmen.

Besetzung:
Trompete:
Jürgen Pöchhacker – Wiener Philharmoniker
Bernhard Pronebner – Staatsoper Wien
Helmut Fuchs – Student Prof. Josef Pomberger
Alexander Mayr – Staatsoper Hannover
Thomas Fleissner – Stadttheater Klagenfurt
Bernhard Nolf – Trompetenlehrer in Tirol
Horn:
Lars Stransky – Wiener Philharmoniker
Wolfgang Lintner – Wiener Philharmoniker
Ronald Janeciz – Wiener Philharmoniker
Posaune:
Andreas Eitzinger – NÖ Tonkünstlerorchester
Gabriel Antao – NÖ Tonkünstlerorchester
Mark Gaal – Wiener Philharmoniker
Tuba:
Paul Halwax – Wiener Philharmoniker
Schlagwerk:
Benjamin Schmidinger – Wiener Philharmoniker
Peter Tullnigg – Volksoper Wien

Karten

Karten sind ab sofort in der Bürgerinformation der Gemeinde Goldegg und bei den Mitgliedern von Pro Familie zum Vorverkaufspreis erhältlich. Mitglieder von Pro Familie, vom Kulturverein Schloss Goldegg und von den Pongauer Blasmusikkapellen erhalten Ermäßigungen.

Kultur und Kulinarik

Vielleicht gönnen Sie sich einen ganz besonderen Abend. Mit dem Erwerb einer VIP Karte werden Sie mit einem Glas Sekt empfangen und erhalten einen besonders guten Sitzplatz. Danach wird zu einem Gala-Menü mit Weinbegleitung im Hotel „Zur Post", im Hotel „Der Seehof" oder im Gasthof „Zum Bierführer" gebeten.
VIP Karten erhalten Sie in den oben angeführten Betrieben oder bei den Vorstandsmitgliedern von Pro Familie Goldegg.

Der Besuch von vielen Goldeggerinnen und Goldeggern würde uns ganz besonders freuen. Die Gruppe Phil-Blech ist ein ganz besonderes Ensemble.
Beim Neujahrskonzert 2013 wird die Gruppe vor Millionenpublikum aus der ganzen Welt im Pausenprogramm zu sehen und zu hören sein.

Tourismusprospekt neu

Vor kurzem ist die neu gestaltete Imagebroschüre des Tourismusverbandes Goldegg erschienen. Ziel war es, die Besonderheiten unseres schönen Ortes in einer etwas anderen und besonderen Form zu präsentieren. Der neue Prospekt ist ab sofort im Bürger- und Tourismusbüro erhältlich.

Die folgenden Zeilen von Goldegger Gästen beschreiben das neue Heft wohl sehr treffend:

„Danke für den Mut der Verantwortlichen des Tourismusverbandes Goldegg, ein solch ungewöhnliches, eigenständiges, emotional ansprechendes und aufmerksamkeitsstarkes Buch gestaltet zu haben."

„Gerade weil wir schon hier gewesen sind, im Winter und jetzt auch im Sommer, können wir bestätigen und nachvollziehen, worüber Sie in Ihrem Buch berichten."

„Die Geschichten über die Goldegger, ihr Leben und die Landschaften die sie geprägt haben, die dokumentarisch anmutenden Fotos und die ausgezeichneten Texte machen neugierig auf diesen Winkel der Welt, der sich uns Gästen wie eines der letzten Reservate auf diesem Planeten präsentiert - wo die Menschen echt sind, Gastfreundschaft keine hohle Werbephrase ist und die Landschaft intakt und unverfälscht scheint."

„Das Buch hat uns zwar nicht neu geworben, aber bestätigt. Auf unseren Reisen um die Welt haben wir viel gesehen und erlebt. Nach Goldegg kommen wir wieder. Auf jeden Fall."

„Freunde und Bekannte, die das Buch gelesen oder auch nur darin geblättert haben, reagieren und empfinden wie wir: sie bekommen eine Art von Sehnsucht nach dieser Region. Und das kann keine noch so aufwendig gestaltete Hochglanzbroschüre mit dem üblichen Marketing-Blabla und den verlogenen Superlativen vermitteln."

Ferienbetreuung für unsere Kinder

Wie in den vergangenen Jahren wird in Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Schwarzach und St. Veit eine durchgehende Ferienbetreuung für unsere Kindergartenkinder angeboten.

Der Kindergarten Goldegg ist ab 6. August geöffnet. Vom Schulschluss bis zum 2. August können die Kinder im Kindergarten Schwarzach Siedlung oder im Kindergarten St.Veit betreut werden.

Die Kosten für die Kindergarten Ferienbetreuung belaufen sich auf € 10,- pro Woche (ohne Mittagessen).

Neu: Ferienbetreuung für Volksschulkinder
Durch eine Initiative des Vereins „Pro Familie Goldegg“ wird ab kommenden Sommer eine durchgehende Ferienbetreuung für Kinder vom 6. bis zum 12. Lebensjahr in Goldegg angeboten. Auf Grund einer ersten Bedarfserhebung in der Volksschule ist sichergestellt, dass alle 9 Wochen eine Betreuung benötigt wird.

Karin Mulitzer, Sabrina Stadler und Aurelia Pracher werden als Praktikantinnen über die Sommermonate von der Gemeinde Goldegg angestellt.

Folgendes grundlegende pädagogische Konzept wurde von den Praktikantinnen erarbeitet:

Hauptthema: „Kunterbunte Ferien“
freie spielerische Aktivitäten, gemeinsam singen und tanzen, basteln, malen, wandern usw.

Themenschwerpunkte:
- Reisen - Lieder aus aller Welt (singen, spielen, tanzen)
- Wald, Tiere (Waldspaziergänge, Naturmaterialien sammeln, Höraufgaben, basteln, spielen…)
- Sommer (Geschichten, „Traumurlaub“,…)
- Indianer (Lieder, Spiele, Indianerschmuck basteln,…)
- Unsere 5 Sinne (Experimente, versch. Stationen, malen, basteln, singen)
- Farben (experimentieren, malen, basteln,…)
- „Spiel und Spaß am Sportplatz“
- Sockenpuppe basteln
- Ein kleines Theaterstück erarbeiten
- T-Shirt bemalen
- Hindernislauf
- Kinderschminken/Bodypainting („z.B. Karneval der Tiere“)
- Masken/Hüte basteln (aus Gips, Papier und alles was wir so im Wald (Schwerpunkt Natur) finden können
- Traumfänger fädeln (Indianerschmuck)
- Mosaik kleben (vorzugsweise auf einen Spiegel)
- töpfern (Salzteig)
- Mit ORFF-Instrumenten ein Musikstück erarbeiten
- Trommelbau aus einem Blumentopf (Indianer, Reisen…)
- Rasselbau aus gesammelten Materialien
- Einen „Regenmacher“ basteln (Thema reisen)
- Schnitzeljagd bei den drei Buchen
- Batiken
- Vase aus Luftballons
- Actionpainting

Aktivitäten/Ausflüge
- Schwimmen
- Wandern
- Geisterberg St. Johann
- Pfarrwerfen - 7 Mühlen

Betreuungszeit:
täglich von 07:00 bis 15:00 Uhr
Anmeldung:
Gemeindeamt Goldegg
Kosten:
€ 40,- pro Woche
(inklusive Materialien)
Mittagstisch:
€ 3,20 pro Tag

Die Anmeldung kann nur wochenweise erfolgen. Es besteht keine tägliche Anwesenheitspflicht.

Ab Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig
Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Wo kann ein Reisepass beantragt werden?
Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen gibt es nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?
Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:
Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Links:
Wichtige Informationen: www.passkontrolle.at

Passausstellung:
https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html

Reiseinformationen:
http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/buergerservice/reiseinformation/laenderspezifische-reiseinformationen.html

Sommerfest der Die Kinderfreunde GOLDEGG

Samstag, 30. Juni 2012

Für die Unterhaltung unserer kleinen Gäste beim Goldegger Dorffest sorgen die Kinderfreunde Goldegg mit einem großen Sommerfest.

am Parkplatz Einklang ab 14:00 Uhr
EINTRITT FREI!!!

Gesamtheitliches musizieren (GMU) an der Volksschule Goldegg

Ab dem kommenden Schuljahr wird in den beiden 3. Klassen unserer Volksschule gesamtheitliches musizieren im Regelunterricht angeboten werden.

Die Goldegger Musikum Pädagogin Tanja Jagersberger wird gemeinsam mit der jeweiligen Klassenlehrerin alle 14 Tage die Musikstunde gemeinsam gestalten.

Folgende Unterrichtsschwerpunkte sind geplant:

Singen:
Vor- und Nachsingen, Stimmbildungsübungen, einfache Lieder, Kanons, Lieder mit Bewegungen, zweistimmige Lieder.

Bewegung, Tanz u. Körperschulung:
Freies Bewegen zur Musik, einfache Tanzschritte und Bewegungen zur Musik erfinden, Volkstänze.

Hören:
Geräusche erkennen, Musikinstrumente (einzeln, gleichzeitig erklingend), erkennen und benennen, Dur- und Moll unterscheiden, Melodien wieder erkennen, Bewegungsrichtung von Klängen erkennen.

Instrumentenkunde:
Kennenlernen verschiedener Instrumente durch Ausprobieren und Vermitteln einfacher Inhalte, Zuordnen zur jeweiligen Instrumentenfamilie
(Holzblasinstrumente, Saiteninstrumente, Blechblasinstrumente)

Rhythmusschulung:
Vor- und Nachklatschen, Weitergeben vom Rhythmus, zum Text klatschen, eigenen Rhythmus behalten können, Rhythmus klatschen und sprechen, notieren, im Bild erkennen.

Notenlehre:
Töne (C1 bis D2) erkennen und benennen, behalten können, Notenwerte.

Elementares Instrumentalspiel:
Nach einfachen Notationen auf Orff-Instrumenten, Begleitstimmen zu Liedern.

Auf Grund vieler Initiativen in der Vergangenheit hat sich Goldegg das Image eines „Musikerdorfes“ verdient. Über das Musikum wird auf breiter Basis Instrumentalunterricht angeboten. Das Musikum Goldegg hat in den letzten Jahren einen ungemein großen Zulauf.

Die Musikschule wird von der Bevölkerung so positiv wahrgenommen und von der Gemeinde unterstützt.
Die Ausbildung am Musikum zeichnet sich vor allem durch hervorragende Leistungen bei diversen Wettbewerben und Konzerten aus. Das Musikum war in Goldegg im letzten Schuljahr mit ihren Lehrern und Schüler/innen bei insgesamt 19 Veranstaltungen präsent. 40 Schülerinnen und Schüler werden derzeit in Instrumentalunterricht oder Gesang ausgebildet, weitere 9 sind in der musikalischen Früherziehung und weiter 23 werden in Musikkunde, Orchester oder in der Singschule ausgebildet.

Mit dem Schritt zum ganzheitlichen musizieren sollen ab der 3. Klasse Volksschule alle Kinder die Möglichkeit einer musikalischen Grundausbildung erhalten.

Musik und Intelligenz - allgemein
Bereits in der Antike erkannte man, dass eine enge Verbindung zwischen Musik und
Intelligenz besteht. Der Wiener Neurophysiologe Hellmuth Petsche ist der Meinung, dass die aktive Beschäftigung mit Musik zu bewirken scheint, dass sich das Gehirn ganzheitlicher
entwickelt. Dadurch erhöht sich wiederum die Leistungsfähigkeit all seiner Bereiche.
Hans Günther Bastian, Universität Frankfurt, gewann in einer sechsjährigen Langzeitstudie mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren die Erkenntnis, dass die musikalisch bildsame Phase bis zum Alter von neun Jahren geht und bis dahin das Fundament für musikalische Betätigung gelegt sein sollte. Bereits für sechs- bis sieben-jährige Kinder wurde ein Zusammenhang zwischen musikalischer Begabung und Intelligenz festgestellt.

Senegal Projekt im Kindergarten Goldegg

Mit der Spende von € 2000,– erhalten 120 Kindergartenkinder von Mballinh (Senegal) an 200 Tagen ein Mittagessen

Ein Afrikafest am 15. Juni im Haus Einklang, wo die Kinder afrikanische Kultur präsentierten, war der Abschluss von unserem sozialen Jahresprojekt Senegal in Westafrika.

Die Solidaritätseuro, die die Kinder das Jahr über durch verschiedene Aktivitäten (herstellen verschiedener Backwaren, Fastensuppe kochen, Spiele- und Bücherflohmarkt u.v.m.. gesammelt haben), wurden in Form eines Schecks in der Höhe von € 2000,- der Familie Hoffmann übergeben, die das Geld zu unseren Kindergartenfreunden nach Senegal bringt.
Der Gedanke der Goldegger Bildungswoche „Miteinander über die Gemeindegrenzen hinaus“ konnte durch die tatkräftige Unterstützung der Kinder, Eltern, Bürgermeister und Familie Hoffmann im Kindergarten verwirklicht werden. Die Verbindung zum Leprادorf MBalling in Senegal, wo Familie Nadegger aus Goldeggweng vor mehr als 20 Jahren Daniel adoptiert hatte, konnte somit gefestigt werden.

Maria Hammerschmid
(Leiterin)

Pongauer Bauernladen

gewinnt den Salzburger Regionalitätspreis 2012 in der Kategorie Land- und Forstwirtschaft

Mehr als 50 Unternehmen und Initiativen haben sich mit ihren Ideen und Projekten zur Verbesserung der Lebensqualität in den Regionen beworben.

20 Pongauer Bäuerinnen und Bauern (Goldegger: Familie Harlander, Eyersberg, Familie Brüggler, Neuhof, Familie Ammerer, Grubmoar und Familie Lercher, Mitterurlsberg) haben sich vor 14 Jahren zu einem Verein zusammengeschlossen, um eine Drehscheibe für Lebensmittel direkt vom heimischen Bauern zu schaffen. Die vorwiegend biologischen Produkte werden in den beiden Bauernläden in Schwarzach und St. Johann/Pg. angeboten.

Der Verein sieht sich als Botschafter für LEBENSmittel, weshalb auch die Bäuerinnen selber in den Läden ihre Produkte verkaufen und dem Kunden für Fragen aller Art zur Verfügung stehen.

Obmann Rupert Emberger, Obmann-Stellvertreter Heidi Lercher

Goldegger Haflingerzüchter wieder erfolgreich

5 dreijährige Stuten vom Goldegger Haflingerverein waren heuer bei der Salzburger Landesjungstutenschau in Radstadt beteiligt.

Die beste und 3. platzierte dieser Schau war die sehr ausdrucksstarke, vom Züchter und Besitzer Obm. StV. Peter Fleiss, gut vorbereitete Stute „Lore“ mit 7,95 Punkten. Dahinter Michael Freudenthaler mit der Stute „Sara“ und 7,91 Punkten. 7,82 Punkte erhielt die Stute „Mädi“ die im Besitz von Obmann Sepp Unterkirchner ist und 7,64 Punkte die Stute „Farell“ von Anton Ronacher. Der noch junge Haflingerzüchter von Goldegg Hannes Pfeiffenberger konnte mit seiner Stute 7,41 Punkte erreichen.

Der Höhepunkt war am 3. Juni 2012 bei der Lungauer-Haflingerschau in Mauterndorf, wo unser Vereins-

mitglied Michaela Oberauner mit Ihrer Niko Tochter „Tilly“ den Gesamtsieg mit nach Hause nahm.

Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich.

Fronleichnamsprozession – Danke!

Die diesjährige Fronleichnamsprozession war besonders eindrucksvoll. So viele Teilnehmer hat es schon lange nicht mehr gegeben.
Besonders erfreulich war das Mitfeiern von rund 70 Kindern der Volksschule und vom Kindergarten. Herzlichen Dank an die Initiatoren, dem Verein Pro Familie, Dir. Martin Klettner und VL Christiane Unterrainer, den Mitarbeiterinnen des Kindergartens unter der Leitung von Leiterin Maria Hammerschmid sowie an alle Eltern.

Herzliches Dankeschön auch an Sandra Gruber vom Cafe Posauner. Alle Kinder wurden von ihr nach der Prozession auf ein köstliches Eis eingeladen.

Rasenmähen und Durchführung ähnlicher Arbeiten

Wir möchten Sie bitten, **in den Morgenstunden vor 08:00 Uhr** und möglichst auch nicht während der üblichen Mittagsruhezeit (zwischen 12:00 und 15:00 Uhr) **sowie an Sonn- und Feiertagen** (Arbeitsruhegesetz) die Durchführung lärmender Tätigkeiten (wie z.B. Rasenmähen, Holzabschneiden usw.) zu unterlassen.
Natürlich macht es dabei einen Unterschied ob jemand in einer Siedlung oder weitum allein wohnt oder ob sich in der Umgebung alte, kranke, Erholung suchende Menschen bzw. Kleinkinder befinden.
Gerade darin liegt die Meinung, dass einfach an das gesunde Empfinden jedes Einzelnen appelliert werden soll. Viele Gäste schätzen Goldegg als Dorf, wo man Ruhe und Erholung findet. Gönnen wir uns doch auch selber die unschätzbare Annehmlichkeit.

Neues Tanklöschfahrzeug – neuer Ortsfeuerwehrkommandant

In einem schönen Festakt wurde am 3. Juni unserer freiwilligen Feuerwehr ein neues Tanklöschfahrzeug übergeben.

Dieses Tanklöschfahrzeug mit einem 4000 Liter Wassertank hat unsere Gemeinde vor einer großen finanziellen Herausforderung gestellt. Für die gesamte Gemeindevertretung war es völlig klar, dass wir unsere Feuerwehr mit guten Gerät ausstatten müssen, da das alte Tanklöschfahrzeug mit einem Alter von 30 Jahren ausgedient hat. Der Landesfeuerwehrverband, hat die Investition mit € 100 TS unterstützt. Dafür sei herzlich gedankt. Möge das neue Fahrzeug eine große Hilfe bei allen Übungen und Einsätzen sein.

Neuer Ortsfeuerwehrkommandant

Im Jahr 1980 ist Helmut Schwarzenbacher im 19. Lebensjahr mit der Standesnummer 1011 der Feuerwehr Goldegg beigetreten. Am 1. Mai 1989 wurde er zum Löschzugskommandanten befördert und im Jahr 1993 wurde er OFK Stallvertreter. Am 31. 10. 1997 haben ihn schließlich die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr zum Ortsfeuerwehrkommandanten, als Nachfolger von Karl Haslinger gewählt.

In seiner Zeit als OFK gab es viele Höhepunkte:
- Die Errichtung des Feuerwehrhauses in Goldegg Weng
- Der Fahrzeugtausch in Weng
- Die Einrichtung einer Jugendfeuerwehr und die Jubiläumsfeiern 100 Jahre Feuerwehr Goldegg und 100 Jahre Feuerwehr Weng

Im Namen der Goldegger Bevölkerung, im Namen der Gemeindevertretung und ganz besonders als Bürgermeister danke ich Helmut Schwarzenbacher den wertevollen Dienst in den 15 Jahren als Ortsfeuerwehrkommandant von Goldegg.

Gottfried Harlander wurde zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt.

Nach seiner Wahl hat er einen jungen und engagierten Feuerwehrrat zusammen gestellt. Möge es ihm und seinem Team gelingen, neue Kräfte für die Feuerwehr Goldegg zu finden und auch die Jugendfeuerwehr personell zu verstärken. Ab dem 7. Lebensjahr können Buben und Mädchen der Jugendfeuerwehr beitreten. Ich bin überzeugt, dass junge Menschen Tugenden wie Verlässlichkeit, Kameradschaft und Einsatzbereitschaft in dieser Gemeinschaft der freiwilligen Feuerwehr besonders intensiv erleben.

Wünschen wir Gottfried Harlander viel Kraft in dieser verantwortungsvollen Funktion. Glück und Gesundheit mögen ihn und seiner Mannschaft bei Übungen und Einsätzen stets begleiten!

Bgm. Hans Mayr

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

GOLDEGG, Volksschule
Donnerstag, 5. Juli
17 bis 20 Uhr

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Daran erkennen Sie Bio-Lebensmittel

www.biolebensmittel.at

„Es grünt so grün“ - doch leider ist nicht alles, wo „bio“ drauf steht, auch tatsächlich aus biologischem Anbau. Mit irreführenden Kennzeichnungen versuchen Vermarkter reißenden Absatz zu erwirtschaften. Landwirtschafts- und Umweltminister Niki Berlakovich macht daher auf die wichtigsten Merkmale für Bio-Lebensmittel aufmerksam.

Die Österreicherinnen und Österreicher greifen gerne zu Bio-Produkten. Der Beliebtheit bei Österreichs Konsumenten hat dies trotz Wirtschaftskrise und steigenden Lebensmittelpreisen keinen Abschwung getan. Doch nicht überall wo „bio“ drauf steht, ist auch tatsächlich „bio“ drin. Ein Lebensmittel darf die Bezeichnung „BIO“ (oder bei Bio-Lebensmittel aus Deutschland „ÖKO“) nur dann führen, wenn die Zutaten zumindest 95% aus biologischer Landwirtschaft stammen. Die restlichen 5% sind nur ganz spezielle in der EU-Verordnung aufgezählte Erzeugnisse.

Österreich ist Bio-Weltmeister

Die steigende Beliebtheit von Bio-Produkten bei den Konsumentinnen und Konsumenten hat Österreich dabei zum „Bioland Nr. 1“ gemacht. „Bioprodukte liegen nicht nur voll im Trend, sie zählen mittlerweile sogar zum Fixinventar jedes Supermarkt-Sortiments. Im tagtäglichen Rennen um die Gunst der KonsumentInnen verzeichnen österreichische Bioprodukte im In- und Ausland gleichermaßen Erfolge. Unser Biolandbau mit 20% der Agrarnutzfläche ist ein unverzichtbarer Aspekt der Visitenkarte Österreichs. Damit sind wir Bio-Weltmeister“, so Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich.

Die biologische Landwirtschaft gilt unter allen Landwirtschaftsformen als die umweltschonendste. Bio ist aber mehr als nur der Verzicht auf Chemie. Ein möglichst geschlossener Betriebskreislauf ist eine Grundlage und eine Voraussetzung für eine erfolgreiche biologische Landwirtschaft. Die natürlichen Ressourcen Boden und Wasser werden dabei geschont. Davon können auch künftige Generationen profitieren.

Daran erkennen Sie Bio-Lebensmittel

Jeder Betrieb der Bio-Lebensmittel erzeugt oder verarbeitet unterliegt der Kontrolle durch eine staatlich anerkannte Bio-Kontrollstelle, welche eine Kontrollnummer vergeben, die sich auf der Verpackung des Bio-Lebensmittels befinden muss. Ein Beispiel: **AT-BIO-301.** Das erste Kürzel steht für den Sitz der Kontrollstelle - AT für Österreich. BIO zeigt an, dass es sich um Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau handelt. 301 bezeichnet die Nummer der Kontrollstelle.

Außerdem ist seit 1. Juli 2010 die Verwendung des EU-Bio-Logos für verpackte Biolebensmittel verpflichtend. Neben dem so genannten Euro-Blatt können auch andere private, regionale oder nationale Gütesiegel abgebildet werden.

Das EU-Bio-Logo für verpackte Biolebensmittel

Bildrechte: EU Kommission

Öfters befindet sich auf der Packung das nicht verpflichtend anzubringende AMA-Biozeichen. Ist das Zeichen rot kommt das Bio-Produkt aus Österreich, ist es schwarz, dann kommt es aus anderen Ländern. Der Anteil an Rohstoffkomponenten beim roten AMA-Bio-Zeichen darf, wenn die Komponenten nicht in Österreich herstellbar sind, den Toleranzbereich von einem Drittel nicht überschreiten.

Das AMA-Biozeichen

Bildrechte: AMA

Weitere Informationen

Informationen über garantiert biologische Lebensmittel aus Ihrer Region oder Bundesland erhalten Sie in der Bio-Shopping Datenbank des Lebensministeriums in Zusammenarbeit mit der Bio-Austria unter http://bioshopping.lebensministerium.at

Information zu Küchenabfallzerkleinerer

In letzter Zeit wird unter dem Slogan, dass **Küchenabfallzerkleinerer** sowohl in Großküchen als auch in Einzelhaushalten, die unter dem Spülbecken installiert werden und direkt mit dem Abfluss verbunden sind - sogenannte „Tweenys“ oder „Kitchenwonder“ Bioabfälle hygienisch beseitigen, intensiv Werbung betrieben und verkauft.

Der Reinhalteverband Salzach-Pongau als Kanalisationsunternehmen Ihrer Kanalisationsanlage macht aus gegebenem Anlass darauf aufmerksam, dass gemäß Wasserrechtsgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz und der Bioabfallverordnung 2010 des Landes Salzburg, **zur Beseitigung biogener Abfälle die Einbringung von Abfällen in flüssiger, fester und zerkleinerter Form in das Kanalsystem VERBOTEN ist!**

Außerdem führen gerade die zusätzlich eingeleiteten Stoffe im Abwasser zu unnötigen Geruchsbelästigungen, unangenehmen Verstopfungen, zu ungeahnten Rattenplagen und enormen Mehrbelastungen für die Kläranlage. Dies alles wirkt sich wiederum in erhöhten Betriebskosten aus und führt zu einer durchaus vermeidbaren Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren.

Entsorgen SIE daher ihre biogenen Abfälle wie vorgesehen über die Biotonne oder falls erlaubt durch Einkompostierung bzw. Abfallunternehmen. Der öffentliche Kanal ist keine Mülltonne!

DANKE FÜR IHRE MITHILFE!

Für den Vorstand des RHV Salzach-Pongau,
DI. Laubichler Gerhard /GF

Die Pfarre Goldegg lädt ein...

Benefizkonzert
für die Orgelsanierung

musikalisch gestaltet mit
Abbotsleigh – Chor und Orchester
Sydney, Australien

Montag, 2. Juli 2011 um 19:30 Uhr
Pfarrkirche Goldegg

Kein Eintritt, freiwilligen Spenden zur Sanierung der Goldegger Orgel erbeten.

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Salzburg

„Dem Leben neu vertrauen.“
Trost und Hoffnung in der Trauer
Dechant Mag. Roland Rasser, Saalfelden

Dienstag, 3. Juli 2012 um 19:30 Uhr
im Schloss Goldegg

Nach Abschied und Verlust gilt es, neu ins Leben zu finden. Ob dies gelingt, hat niemand in der Hand, oft ist es ein lang dauernder Prozess. Gibt es dafür Hilfen für Betroffene und Begleiter? Dieser Frage wollen wir nachgehen und dabei auch nach einer Unterstützung aus dem Glauben Ausschau halten.

Kino am Goldegger See

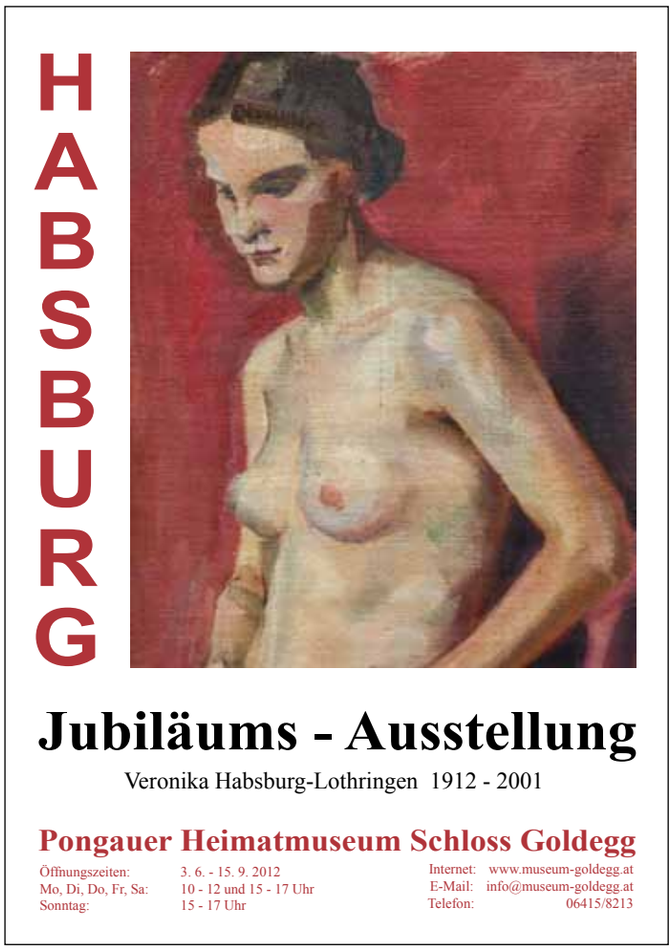
Es muss ja nicht immer ein Fernsehabend zu Hause sein – raus ins Freie und gemeinsam mit Nachbarn, Freunden und Bekannten aus der Gemeinde Kino erleben:

Vorhang auf für eine Kinoveranstaltung mit ganz besonderem Flair!
Die Gemeinde Goldegg, der Goldegger Jugendrat und akzente Pongau präsentieren Freiluftkino für Alt & Jung!
Der Goldegger See wird kurzerhand zum Kinosaal, die Saalspots sind die Sterne, über die Leinwand flimmern cineastische Gustostückerl – beste Voraussetzungen also für ein ganz besonderes Kinoerlebnis.

Mitreden beim Kinoprogramm!
Was gespielt wird, entscheiden die Goldegger und Goldeggerinnen auf Facebook.

Die erste Kinoveranstaltung findet am 13.07. um 21:00 Uhr statt. Bei Schlechtwetter wird die Vorführung auf 20.07. verschoben!

Initiativen für junge Leute!
akzente salzburg



IMPRESSUM: Amtliche Mitteilung
Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg im Pongau, Hofmark 18,
Telefon: +43 (0) 6415/8117-0, Email: gemeinde.goldegg@sbg.at, www.goldegg.at
Redaktion: Bürgermeister Hans Mayr, AL Johann Fleissner, Eva Höller, Sabine Eckinger
Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hans Mayr
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Gemeinde-Service Seite

GEBURTEN

Elias Travljanin
Thomas Katherl
Mia Pronebner
Diego Torres Aschbacher
Hanna Reiter
Laura Obermoser

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude!

NEUBÜRGER

Gabriele Lainer
Martin Hauser
Margot Ziehfreund
Severin Gschiel

TODESFÄLLE

Anna Moser, verstorben am 09.05.2012 im 69. Lebensjahr

Michael Mulitzer, verstorben am 20.05.2012 im 63. Lebensjahr

Unsere Anteilnahme gehört den trauernden Hinterbliebenen!

PRODUKTE VON UNSEREN GOLDEGGER BAUERN

Goldegger Bio-Jungrind-Fleisch:
Bio-Jungrindfleischpakete zu je 10 Kilo ab Herbst 2012 wieder erhältlich!
Fam. Renate und Andreas Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

Goldegger Angus-Jungrind:
Mutterkuhbetrieb **ohne** Kraftfuttereinsatz, 10 Kilo Mischpaket küchenfertig zugestellt (auch in 5 Kilo Paket zum Ausprobieren).
Fam. Reicher Oberaubauer Tel. Nr. 0664/8557373

Goldegger Biokäse in verschieden Sorten:
Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266
Fam. Lercher/ Urlsbergbauer, 0644/2850938
Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bioprodukten:
Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266
Fam. Lercher/ Urlsbergbauer, 0644/2850938, Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr

Bio-Bauernbrot (Roggenbrot)
Bio-Mehrkornbrot – jeden Montag ab 16:00 Uhr erhältlich (auch größere Mengen für Veranstaltungen etc. möglich)
Süßrahmbutter, Schotten, Butterschmalz, Brüggler Rupert und Sandra / Neuhofbauer, 0664/53 29 178

Schnaps:
Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318, Fam. Burgschwaiger Peter / Oberschönberg, 06415/8140
Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266, Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333
Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598

Essigproduktion:
Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271

Veranstaltungsvorschau Juni – Juli

29.06.2012	18:00 Uhr	Seminar „Atem-der Spiegel unserer Befindlichkeit Dipl.Päd. Norbert Faller, www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
29.06.2012	20:00 Uhr	CROSS OVER KONZERT Catch-Pop String-Strong, www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
29.06.2012	ganztägig	Die Wirtschaftsmesse Pongau Fr. 29. Juni 15:00- 20:00 Uhr Sa. 30. Juni 11:00-20:00 Uhr So. 1. Juli 9:00 - 16:00 Uhr	Schlossparkplatz Goldegg
30.06.2012	15:00 Uhr	„Traditionelles Dorffest und 1. Salzburger Alphorntreffen“ Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder unser traditionelles Dorffest statt. Am Dorfplatz werden die Gäste mit Livemusik und auch einem eigenen Kinderprogramm unterhalten und der Hunger kann durch regionale Köstlichkeiten gestillt werden. Zum 1. Salzburger Alphorntreffen werden heimische Gruppen, sowie Ensembles aus Deutschland und der Schweiz erwartet.	Dorfplatz Goldegg
01.07.2012	11:00 Uhr 11:30 Uhr	Alphorntreffen am Meislstein ab 10:30 Eintreffen der Alphorngruppen am Meislstein Gottesdienst bei der Hirtenkapelle mit Dechant Alois Dürlinger, Umrahmung durch die Alphornbläser; anschl. gemütlicher Ausklang mit freiem Alphornblasen auf der Hacker- und der Meislsteinalm	Hirtenkapelle, Meiselstein
01.07.2012	09:00 Uhr	Wirtschaftsmesse Pongau Freitag, 29.06, 18:00 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Hans Mayr und nahmhafte Politiker aus der Wirtshaft Samstag, 30.06 ab 15.00 Uhr: traditionelles Dorffest Sonntag 01.07 ab 09.00 Uhr: Frühschoppen mit den Goldegger Musikanten am Schlossparkplatz. Kinderprogramm	Schlossparkplatz Goldegg
02.07.2012	19:30 Uhr	Benefizkonzert für die Orgelsanierung Abbotsleigh - Chor und Orchester Sydney - Australien	Goldegg-Pfarrkirche
03.07.2012	19:30 Uhr	Trauern, um dem Leben neu zu vertrauen - Trost und Hoffnung Dechant Mag. Roland Rasser Nach Abschied und Verlust gilt es, neu ins Leben zu finden.Ob dies gelingt, hat niemand in der Hand, oft ist es ein lang dauernder Prozess. Gibt es dafür Hilfe für Betroffene und Begleiter? Dieser Frage wollen wir nachgehen und dabei auch nach einer Unterstützung aus dem Glauben Ausschau halten.	Schloss Goldegg
06.07.2012	18:00 Unr	OPEN AIR BENEFIZ 24. Blues & Folk Tage www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
07.07.2012	18:00 Uhr	OPEN AIR BENEFIZ 24. Blues & Folk Tage www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
10.07.2012	09:00 Uhr	Seminar „Symbiose und Autonomie Prof. Dr. Franz Ruppert www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg

Veranstaltungsvorschau Juli – August

12.07.2012	20:00 Uhr	Benefiz Schlosskonzert Ardita Statovci www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
13.07.2012	18:00 Uhr	Seminar „Was die Seele heilt“ Dr. Bärbel Wardetzki www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
13.07.2012	18:00 Uhr	Seminar „TANZEN ... mit Lust und Spaß ... AFRIKA“ Markus Hochgerner, www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
19.07.2012	20:00 Uhr	Trio Prestige www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
20.07.2012	18:00 Uhr	Seminar „Die schamanische Reise zu Kraft und Heilung“ DI Michael Hasslinger, www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
20.07.2012	20:00 Uhr	Platzkonzert der TMK Goldegg	Goldegg-Dorfplatz
22.07.2012	18:00 Uhr	Seminar „Harmonie durch Qigong“ Jumin Chen www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
26.07.2012	20:00 Uhr	Schlosskonzert Duo Enßle-Lamprecht www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
29.07.2012	09:00 Uhr	Annafest	Goldegg Wenig
02.08.2012	20:00 Uhr	Schlosskonzert Florian Kitt & Aima Labra-Makk www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
05.08.2012	11:00 Uhr	Frühschoppen der Trachtenmusikkapelle Goldegg	Gasthaus Bierführer
05.08.2012	20:00 Uhr	Music & Comedy Georg Breinschmid & Thomas Gansch www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
09.08.2012	20:00 Uhr	Schlosskonzert Miku Nishimoto-Neubert (Klavier) www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
10.08.2012	20:00 Uhr	Platzkonzert der TMK	Goldegg-Dorfplatz
14.08.2012	17:00 Uhr	Seminar „Familienschicksal und persönlicher Lebensweg“, Dr. Karl Heinz Domig www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
16.08.2012	20:00 Uhr	Schlosskonzert Kammerorchester Schloss Goldegg www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
17.08.2012	18:00 Uhr	Seminar „Die Logik des Herzens“ Inge Patsch www.schossgoldegg.at	Schloss Goldegg
17.08.2012	18:00 Uhr	Seminar „Familienschicksal und persönlicher Lebensweg“, Dr. Karl Heinz Domig www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
17.08.2012	20:00 Uhr	Platzkonzert der TMK	Goldegg-Dorfplatz
18.08.2012	20:00 Uhr	Schlosskonzert Abschlussabend Meisterkurs Gesang www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
19.08.2012	20:00 Uhr	Festmusik am Goldegger See	Goldegg
19.08.2012	11:00 Uhr	Vereinefest Schönbergtauern	Goldegg
23.08.2012	20:00 Uhr	Schlosskonzert Mozarte-Quintett Salzburg, www.schlossgoldegg.at	Schloss Goldegg
24.08.2012	20:00 Uhr	Platzkonzert der TMK	Goldegg-Dorfplatz

Goldegg am See

da tut sich was ...

Samstag & Sonntag,

23. / 24. Juni

Tag der offenen Gartentüre

beim Archehof (Vorderploin), Maria Eckinger (Hofmark 33), Eyersberg-bauern und beim Oberhofbauern

Samstag,

30. Juni

Beginn 15:00 Uhr

Dorffest mit Alphorntreffen

mit Bauernmarkt, Kunsthandwerk und traditionellem Handwerk
ab 23.00 Uhr
Einlösung der „Eisblock-Wette“

Sonntag,

29. Juli

ab 09:00 Uhr

Annafest in Goldegg Weng

mit Feldmesse, Prozession und gemütlichem Beisammensein mit Musik am Dorfplatz von Goldeggweng

Sonntag,

19. Aug.

Beginn 19:00 Uhr

Festmusik am Goldegger See

mit Musikern der Wiener Philharmoniker, des Staats-opernorchesters aus Wien und Hannover uvm.

Sonntag,

30. Sept.

Beginn 09:00 Uhr

Erntedank mit Jubelfest

für Ehepaare mit Prozession rund um den Goldegger See – Festakt am Dorfplatz

www.goldegg.at

AO Design + Druck · 5620